

Hyundai baut am ersten Urban Air Port mit

Hyundai wird in Zukunft auch im urbanen Luftverkehr unterwegs sein. Der neu geschaffene Geschäftsbereich Urban Air Mobility befasst sich mit dem Konzept individueller Luftfahrzeuge zur Entlastung des Straßenverkehrs. Dazu wurde eine Partnerschaft mit Urban Air Port geschlossen. Das ebenfalls aus Südkorea stammende Unternehmen plant mit dem Air-One den weltweit ersten Mini-Stadtflughafen. Er soll als Modellprojekt noch in diesem Jahr im englischen Coventry realisiert werden. Urban Air Port will außerdem in Kooperation mit Hyundai elektrisch betriebene Senkrechtstarter-Flugzeuge (eVTOL – electric vertical takeoff and landing) bauen. Sie sollen bis 2028 marktreif sein.

Das Konzept für die städtischen Airports sieht einen modularen Aufbau vor, der Verlegungen des Standorts innerhalb weniger Tage ermöglichen soll. Zudem dient der Stadt-Flughafen als Drehscheibe für andere nachhaltige Verkehrsmittel wie Elektrobusse und -autos oder Motorroller sowie als Lande- und Startplatz für Frachtdrohnen und Lufttaxis. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



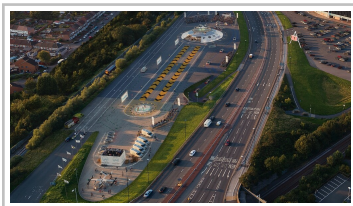
Geplanter Small-Urban-Airport im Zentrum von Coventry.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



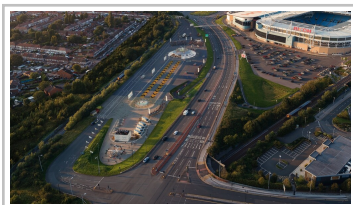
Geplanter Small-Urban-Airport im Zentrum von Coventry.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Geplanter Small-Urban-Airport im Zentrum von Coventry.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Geplanter Small-Urban-Airport im Zentrum von Coventry.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
